

Mathe-Klassenarbeit, 4. Klasse ?????

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 24. März 2006 20:42

Zitat

fun-system schrieb am 24.03.2006 09:24:

Vice versa für Mädchen, deren Abneigung gegen Mathematik i.d.R. grösser ist, als bei Jungs.

Es kommt m.E. weniger darauf an, ob die Mädchen sich wie Mädchen verhalten, sondern darauf, ob die Väter "echte Männer" sind. Also mindestens Maschinenbauingenieur oder

ähnliches.



Okay, mein Töchterchen interessiert Mathe nicht wirklich, aber sie tut mir den Gefallen, weil sie da mit wenig Aufwand viel Aufmerksamkeit ernten kann. Aber es reicht noch um zu den Klassenbesten zu gehören.

Trotzdem hat sie nur etwa nur etwa die Hälfte der Aufgabe gelöst. Ein paar mal musste ich sie streng anschauen, die Optimierung hat sie nicht gepeilt und *ich* habe mich bei dem Versuch, die Division im Kopf zu rechnen, verhaspelt. Okay, das wird noch, bis sie nächstes Jahr in die vierte Klasse kommt. Dafür habe ich schnell noch die Klammerrechnung und die Umkehrfunktion bei Subtraktion, Multiplikation und Quadratur ("Für alle Zahlen?! Versuch es mal mit einer Negativen....") angrissen.

Man weiss ja nie, ob nicht kurz vor VERA die Mathelehrerin abhebt...



- Martin

P.S.: Eben hat Töchterchen im Schlaf geredet. Verstanden habe ich nur "... wenn ich nur noch

dieses ausrechnen muss ...".

